

Ethik – Schwerpunkt an der Universität Freiburg

Dass unsere Gesellschaften der ethischen Orientierung bedürfen, ist keine neue Erkenntnis. Krisen der jüngeren Zeit wie die Finanzkrise haben die Dringlichkeit der Beschäftigung mit moralischen Fragen und Werten jedoch erneut vor Augen geführt. Die Ethik verdient in allen Bereichen der Gesellschaft Berücksichtigung, vor allem aber an den Universitäten, wo die zukünftigen Kader unserer Gesellschaft ausgebildet werden.

Ihrem humanistischen Erbe verpflichtet, will die Universität Freiburg die wissenschaftliche Erkenntnis in den Dienst von Mensch und Gesellschaft stellen. Sie lässt deshalb seit einigen Jahren Lehre und Forschung im Bereich der Ethik besondere Aufmerksamkeit und Unterstützung zukommen. An allen fünf Fakultäten wird den Studierenden die Möglichkeit geboten, Lehrveranstaltungen zu besuchen, die sich mit den ethischen Herausforderungen im Bereich verschiedener Wissenschaften befassen. Lehrangebote in Medizinethik, in Kommunikations- und Medienethik, in Bioethik, in Umweltethik und in Wirtschaftsethik wurden schon bereitgestellt.

Ab dem akademischen Jahr 2010/11 wird das Angebot in Ethik durch zwei neue Programme ergänzt:

- Master in Sozialwissenschaften „Ethique, responsabilité et développement“ an der Philosophischen Fakultät. Dieses in der Schweiz einzigartige Lehrangebot (in französischer Sprache) leitet zu einem kritischen und wissenschaftlichen Verständnis der menschlichen und sozialen Entwicklung an, wobei Fragen der Ethik und Verantwortung eine zentrale Rolle spielen. Den Studierenden werden die methodologischen Grundlagen zur Ausarbeitung von geeigneten Strategien und zur Umsetzung von Interventionsprogrammen vermittelt, die diese Fragen berücksichtigen. Ein Auslandsaufenthalt (in Ländern wie Brasilien, Kanada, Schweden, Südafrika oder Rumänien) ist Teil der Ausbildung.
- Semesterintensivkurs „Grundlagen des Rechts“ / „Fondements du droit“ an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät. Der Kurs ist als Zyklus von Vorlesungen aufgebaut, die durch Seminare begleitet werden. Er verfolgt das Ziel, die verschiedenen Strömungen der Rechtsphilosophie und der Theorie des Rechts kritisch und ethisch zu analysieren. Unter der Leitung zweier Spezialisten der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Freiburg wird den Studierenden die Möglichkeit geboten, mit auswärtigen Referentinnen und Referenten über die Grundlagen des internen sowie des internationalen und transnationalen Rechts zu diskutieren.

Kontakt: Prof. Simone Zurbuchen, Leiterin Schwerpunkt Ethik, Universität Freiburg
026 300 75 27, simone.zurbuchen@unifr.ch

Quelle: Dienst für Kommunikation & Medien, 026 300 70 34, communication@unifr.ch